

## Hexen schnappten sich Mentrup

Vier starke Stunden bei der Politfasnacht der SPD

Roland Weiß konnte zur Politfasnacht im vollbesetzten Saal von St. Elisabeth viele Gäste begrüßen, außer närrischem-Volk Polit-Prominenz und Mitwirkende des vierstündigen Programms. Besonders herzlich willkommen geheißen wurden Lothar Mark (MdB),

die Stadträte Dr. Frank Mentrup, Andrea Safferling, Claudia Schöne-Kalender, Joachim Horner, die Bezirksbeiräte Gudrun Müller, Klaus Schillinger, Manfred Of und Wolfgang Wunsch sowie Walter Spagerer. Auch Karnevalsvereine hatten Abordnungen. Die „Schlappmäuler“ kamen mit Ehrenpräsident Walter Hermann, der CCW mit Prinzessin „Melanie II“, dem Vorsitzenden Thomas Mechler, Klaus Söhnchen und Rolf Remmele. Der Haus- und Hofkapellmeister Markus März unterhielt mit Stimmungsmusik, Gudrun Müller (SPD) und Klaus Schillinger (CDU) moderierten.

Den Anfang machte Gudrun Müller als „Reporterin“, dann stand Hans Schmitt als „Euro-millionär“ seinen Mann, Christa Krieger als „Letschdi Handkäs-Frau“ und als „Froschkönig-Märchen-Tante“ begeisterte mit schauspielerischem Können. „MM-Leser“ Thomas Mechler bekannte, dass er diese Lektüre



Dr. Frank Mentrup in den Klauen der Hexenzunft

morgens auf der Toilette liest, wobei ihm die Artikel manchmal ganz schön auf den Magen schlagen. Mit der Ankündigung, dass der Papst nach Mannheim kommt, weil hier das Elend am Größten ist, hatte er natürlich die Lacher auf seiner Seite. Dass ein Prinzenpaar auch gleichzeitig als Tanzpaar hervorragende Leistung bringen kann, bewiesen Jenny Herold und Kai Daisenrieder von Grün Weiß Schönau. Auch Stichler-Tanzmariechen Sahrah Patschke zeigte einen tollen Gardetanz.

Die Mexikaner-Tanzgruppe der Schlappmäuler entpuppte sich als ausgezeichnetes Männerballett. Viel Freude bereitete die Paulaner-Gesangsgruppe mit Klaus und Steffen Schillinger, Chrisi Dippelhofer, Thomas Haas und Harald Hug mit einer Super-Schlager-Parade. Hier wurde spontan eine Zugabe gefordert.

Das Gartenstädter-Bus-Linien-Thema wurde unter dem Titel „Der Wagen von der Linie D“ von Klaus Schillinger, Gudrun Müller, Christa Krieger, Manfred Of, Wilfried Engelhardt, Inge Thomas, Daniela Hartmann, Dr. Frank Mentrup und Lothar Mark inszeniert.

Dazwischen lag noch die Ehrung von Roland Weiß, der vom Ehrenpräsidenten der Schlappmäuler Walter Hermann zum „Alten Sack“ ernannt wurde, nachdem er erst kürzlich den 50. Geburtstag gefeiert hatte.

Mit dem Einzug der Karlsterner Hexenzunft erreichte das Programm den Höhepunkt. Dr. Frank Mentrup wurde an den Pranger gestellt. Er musste sich zu den Geboten der Zunft bekennen und sah am Ende ziemlich mitgenommen aus. **R.I.**



*Humorvoll aufs Korn genommen wurde bei der Politfasnacht der für Fahrgäste - besonders bei Verspätungen - nicht mehr ganz nachvollziehbare Fahrplan der Buslinie D. Gudrun Müller hatte das bekannte Münchner Lied umgedichtet auf hiesige Verhältnisse. Und obgleich keine Probe möglich gewesen war, klappte der Vortrag prächtig. Klaus Schillinger, Roland Weiß, Gudrun Müller, Wilfried Engelhardt, Dr. Frank Mentrup und Lothar Mark machten ihre Sache prächtig. Während der Fahrt wurden natürlich nicht nur ÖPNV-Themen angesprochen.: Das Rotwildgehege wurde ebenso besungen wie der Abenteuerspielplatz ...*